

«Service in excellence»: Die Währung im Detailhandel

Die Gruppe Handel des KGV traf sich St.Gallen zur Delegiertenversammlung. Sie stimmten den statutarischen Geschäften unisono zu. Die Gruppe Handel des KGV spricht sich klar gegen eine Liberalisierung der Ladenöffnungszeiten aus. Alice Moflar trat aus dem Vorstand zurück.

Beratung, Kompetenz, Aufmerksamkeit, Kundennähe, Service sind Werte, die nicht digitalisiert werden können. Die Detailisten müssen sich auf Ihre Stärken konzentrieren und mit geschickten Ideen die Kunden überraschen. Eine Überraschung löst Emotionen aus und zufriedene Kunden kommen in das Fachgeschäft zurück. Bernhard Scherzinger, Präsident der Gruppe Handel des KGV, ist sich sicher, dass der stationäre Detailhandel sich mit «Service in excellence» einen Mehrwert verschaffen kann.

Nein zur Liberalisierung der Ladenöffnungszeiten

Im Frühjahr 2021 wurde bei sämtlichen Mitgliedern der Gruppe Handel des eine Umfrage in Bezug auf die Flexibilisierung der Ladenöffnungszeiten durchgeführt. Der stationäre Detailhandel sieht keinen Mehrwert in Bezug auf eine vollständige Flexibilisierung respektive Verlängerung und Aufhebung des Abendverkaufs. Längere Öffnungszeiten würden mehr Personal erfordern – ein Mehrumsatz ist aber dadurch nicht garantiert. Es ist davon auszugehen, dass insbesondere die Grossverteiler flexiblere und damit längere Ladenöffnungszeiten anwenden werden. Damit wird der stationäre Detailhandel unter Zugzwang gesetzt. Die – wie oft erwähnte – Freiwilligkeit der Anwendung der Ladenöffnungszeiten sei daher nicht immer gegeben. Kurzum: Eine Anpassung ist nicht gewünscht und dränge sich auch nicht auf.

Autorin: Simone Zuberbühler, Leiterin Kommunikation



Präsident Bernhard Scherzinger bedankt sich bei Alice Moflar für ihre wertvolle Arbeit im Vorstand.

Arbeitszeugnisse richtig schreiben

Jürg Engriser, BBP Bildung + Beratung, Dintikon, zeigte in seinem Referat wertvolle Tipps und Tricks für das Schreiben von Arbeitszeugnissen auf. Das Arbeitszeugnis muss auf die persönliche berufliche Entwicklung eingehen, die berufsspezifischen, arbeitsplatzbedingten und persönlichen Besonderheiten berücksichtigen und eine individuelle Formulierung der Beurteilung der Leistung und des Verhaltens enthalten. Zudem muss es wahr, wohlwollend, vollständig, einheitlich und klar sein..